

Plantenwelt Wiesmoor

Tel: 04944 9157990 - Fax: 04944 9157995 - Mobil: 0172 4507185

Rhododendron keleticum (Zwergrhododendron)



In dieser Gruppe werden alle Rhododendron zusammengefasst die sich besonders durch ihre Wuchsform, Winterhärte und Verwendungszweck für Steingärten, Heidebeet, Friedhof usw. eignen.

Kurzbeschreibung

Wuchs: flach bis 15 cm hoch

Blütenfarbe: purpurrot

Blatt: dunkelgrün oval sehr klein

Blühzeitpunkt: Mai - Juni

Boden: humos, sauer bis schwach sauer

Standort: sonnig bis absonnig

Pflegeaufwand: gering

Schnittverträglichkeit: nicht erforderlich

Verwendung: Einzelstellung, in Gruppen mit anderen Rhododendron Wildarten und japanischen Azaleen im vorderen Bereich

Pflegetips

Einpflanzen

Die Pflanze grundsätzlich nicht tiefer als bis zur Wurzelballenobergrenze einpflanzen. Das Pflanzloch sollte doppelt so breit und tief wie der vorhandene Wurzelballen ausgehoben und die ausgehobene Erde gut durchgelockert werden. Rhododendron grundsätzlich mit reichlich gutem Gartentorf pflanzen. Faustregel für Pflanzen handelsüblicher Größe 80 Liter Gartentorf mit vorhandenem Bodenaushub und falls vorhanden auch Komposterde mischen, wobei im Wurzelrandbereich möglichst reiner Torf eingebracht wird. Nach dem Einpflanzen im Wurzelrandbereich leicht antreten.

Staunässe unbedingt vermeiden!!!

2x im Jahr. Erste Düngung Ende April / Anfang Mai. Möglichst nur organischen Dünger verwenden. Je nach Sorte reagieren japanische Azaleen recht empfindlich auf mineralische Dünger.

Dünger vorher nicht in Wasser auflösen!!

Ideal bei Rhododendron ist eine Abdeckung mit altem Laub oder Rasenschnitt im Wurzelbereich. Höhe der Laubdecke ca. 5 cm. Bitte kein Eichen- oder Rotbuchenlaub verwenden. Der Dünger kann ohne bedenken auf die Laubdecke gestreut werden.

Weitere Pflege

Da sich Torf in normaler Gartenerde im Laufe der Jahre verbraucht (Abbau durch Mikroorganismen) sollte die Pflanze auf humusarmen oder lehmigen Böden alle 3 - 5 Jahre ringförmig im äußeren Wurzelbereich ca. 20 cm tief und 40 cm breit frei gegraben werden. Der Graben sollte mit gutem Gartentorf gefüllt werden. Die äußeren Wurzeln erhalten damit die Möglichkeit in einer für die Nährstoffaufnahme idealen Erde weiter zu wachsen. Bei Böden mit schlechter Wasserhaltekapazität muss besonders im Sommer gegossen werden da japanische Azaleen recht empfindlich auf anhaltende Trockenheit reagieren.

Schnittmaßnahmen

sind nicht erforderlich

Standort

Rhododendron bevorzugen einen halbschattigen Standort

[zum shop](#)